

UCS@school 4.0 R2 v4 Release Notes

**Release Notes für die Inbetriebnahme und
Aktualisierung von UCS@school 4.0 R2 v4**

Version 4.0 R2 v4
Stand: 17. Dezember 2015

Alle Rechte vorbehalten./ All rights reserved.
(c) 2002-2015
Univention GmbH
Mary-Somerville-Straße 1
28359 Bremen
Deutschland
feedback@univention.de

Jede aufgeführte Marke und jedes Warenzeichen steht im Eigentum ihrer jeweiligen eingetragenen Rechtsinhaber. Linux ist ein eingetragenes Warenzeichen von Linus Torvalds.

The mentioned brand names and registered trademarks are owned by the respective legal owners in each case. Linux is a registered trademark of Linus Torvalds.


Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zum Update	4
1.1. Ablösung von Windows NT DC Funktionalität	4
1.2. UCS-Installations-DVDs nur noch als 64-Bit-Variante	4
1.3. Standard-Druckertreiber für PDF-Drucker	4
1.4. Gleichzeitiges Hochladen mehrerer Dateien	4
2. Vorbereitung von Installation und Update	5
3. Nachbereitung des Updates	6
4. Hinweise zum Zugriff auf die Univention Management Console	7
5. Changelog	8
5.1. General	8
5.2. LDAP ACL changes	8
5.3. Samba4	8
5.4. Proxy changes	8
5.5. Univention Management Console	8
5.5.1. Exam	8

Kapitel 1. Hinweise zum Update


Während der Aktualisierung kann es zu Ausfällen von Diensten innerhalb der Domäne kommen. Aus diesem Grund sollte das Update innerhalb eines Wartungsfensters erfolgen. Grundsätzlich wird empfohlen das Update zunächst in einer Testumgebung einzuspielen und zu testen. Die Testumgebung sollte dabei identisch zur Produktivumgebung sein. Je nach Systemgeschwindigkeit, Netzwerkanbindung und installierter Software kann das Update zwischen dreißig Minuten und mehreren Stunden dauern.

1.1. Ablösung von Windows NT DC Funktionalität

Feedback 


Die Verwendung von Windows NT Domänendiensten, die klassisch durch Samba 3 bereitgestellt wurden, wird mit UCS 4.0 nicht mehr empfohlen. Eine Auswahl der Windows NT Domänendienste ist deshalb während der Installation von UCS und durch das App Center nicht mehr vorgesehen. Es wird empfohlen auf die Active Directory Domänendienste von UCS (Samba 4) zu migrieren. Die Migration ist im Univention Wiki dokumentiert: http://wiki.univention.de/index.php?title=Migration_from_Samba_3_to_Samba_4.

1.2. UCS-Installations-DVDs nur noch als 64-Bit-Variante

Feedback 

UCS-Installations-DVDs werden ab UCS 4 nur noch für 64-Bit-Architekturen bereitgestellt. Vorhandene 32-Bit UCS 3 Systeme können weiterhin über das Online Repository oder über Update-DVDs auf UCS 4 aktualisiert werden. Die 32-Bit-Architektur wird für die gesamte UCS 4-Maintenance noch unterstützt.


1.3. Standard-Druckertreiber für PDF-Drucker

Feedback 

Ab UCS@school 4.0 R2 wird während einer Neuinstallation beim Anlegen des PDF-Druckers für die Druckmoderation automatisch der Windows-Druckertreiber *MS Publisher Color Printer* mit der Druckerfreigabe verknüpft. Dieser Treiber ist bei vielen Windows-Versionen bereits vorinstalliert (win7, win8.1, ...) und vermeidet so das unnötige Herunterladen und Installieren von Druckertreibern beim Verbinden mit der Druckerfreigabe. Falls ein abweichender Treiber gewünscht ist, kann dieser über die Univention Configuration Registry-Variable `ucsschool/printermoderation/windows/driver/name` angegeben werden.

Auf UCS@school-Systemen, die auf Version 4.0 R2 aktualisiert werden, wird der Druckertreiber nicht automatisch gesetzt. Falls auf einzelnen Systemen die Treiberzuordnung nachträglich ausgeführt werden soll, kann das Skript `/usr/share/ucs-school-umc-printermoderation/set-windows-driver-for-pdf-printer` auf dem jeweiligen System als Benutzer `root` ausgeführt werden.

1.4. Gleichzeitiges Hochladen mehrerer Dateien

Feedback 

UCS@school unterstützt ab UCS 4.0 Errata-Stand 162 das gleichzeitige Hochladen von mehreren Dateien in den UMC-Modulen **Klassenarbeit starten** und **Material verteilen**, sofern dies auch vom verwendeten Browser unterstützt wird. Der Benutzer kann nun im Dateiauswahldialog seines verwendeten Browsers mehrere oder alle Dateien eines Verzeichnisses auswählen und diese in einem Schritt hochladen.

Kapitel 2. Vorbereitung von Installation und Update

Es sollte geprüft werden, ob ausreichend Festplattenplatz verfügbar ist. Eine Standard-Installation benötigt min. 6 GB Speicherplatz. Das Update benötigt je nach Umfang der vorhandenen Installation mindestens 1 GB weiteren Speicherplatz zum Herunterladen und Installieren der Pakete.

Für das Update sollte eine Anmeldung auf der lokalen Konsole des Systems mit dem Benutzer *root* durchgeführt und das Update dort gestartet werden. Alternativ kann das Update über Univention Management Console durchgeführt werden.

Eine Remote-Aktualisierung über SSH wird nicht empfohlen, da dies beispielsweise bei Unterbrechung der Netzverbindung zum Abbruch des Update-Vorgangs und zu einer Beeinträchtigung des Systems führen kann. Sollte dennoch eine Aktualisierung über eine Netzverbindung durchgeführt werden, ist sicherzustellen, dass das Update bei Unterbrechung der Netzverbindung trotzdem weiterläuft. Hierfür können beispielsweise die Tools *screen* oder *at* eingesetzt werden, die auf allen Systemrollen installiert sind.

Kapitel 3. Nachbereitung des Updates

Nach dem Update müssen die neuen oder aktualisierten Join-Skripte ausgeführt werden. Dies kann auf zwei Wegen erfolgen:

- über das UMC-Modul **Domänenbeitritt** oder
- durch Aufruf des Befehls `univention-run-join-scripts` als Benutzer *root*.

Bei der Neuinstallation einer UCS@school 4.0 Domäne mit Samba 4 sollte nach Abschluss der Installation einmalig als Benutzer *root* das Kommando `samba-tool ntacl sysvolreset` auf der Kommandozeile ausgeführt werden.

Kapitel 4. Hinweise zum Zugriff auf die Univention Management Console

Univention Management Console verwendet für die Darstellung der Web-Oberfläche zahlreiche Javascript- und CSS-Funktionen. Cookies müssen im Browser zugelassen sein. Die folgenden Browser werden empfohlen:


- Chrome ab Version 33
- Firefox ab Version 24
- Internet Explorer ab Version 9
- Safari und Safari Mobile ab Version 7

Auf älteren Browsern können Darstellungs- oder Performanceprobleme auftreten.

Kapitel 5. Changelog


Die Changelogs mit den detaillierten Änderungsinformationen werden nur in Englisch gepflegt. Aufgeführt sind die Änderungen zwischen den UCS@school-Versionen 4.0 v3 und 4.0 R2 v4. Die Änderungsinformationen für vorherige Versions sprünge finden sich unter <http://docs.univention.de/>.

5.1. General

Feedback 

- Domain controller slaves are not registered as authoritative DNS servers for their DNS forward/reverse zones anymore. They are still valid DNS resolvers for clients. This greatly reduced the response size of queries for authoritative DNS servers (Bug 39384).


5.2. LDAP ACL changes

Feedback 

- The attribute *uidNumber* can now be accessed by teachers, staff and school administrators in temporary objects container. This is required to create working groups (Bug 39984).


LDAP ACLs are now installed domain wide using the LDAP ACL extension mechanism. Backup domain controllers will now use the registered ACLs without having the UCS@school app installed (Bug 40124).

5.3. Samba4

Feedback 


- During the update and on new installations the Samba4 Connector will be configured to sync group objects unidirectional from LDAP to Samba4 by setting the UCR variable `connector/s4/mapping/group/syncmode=write`. Otherwise in some situations inconsistencies and data loss may occur for group memberships (Bug 40206).

5.4. Proxy changes


Feedback 

- The number of squid's helper processes (`basic auth`, `NTLM auth`, `krb5 auth`) has been increased to 50 if the UCR value has not been changed manually. Additionally the number of rewrite processes will be increased to 20. This is done by changing the UCR variables `squid/.../children` (Bug 40091).

5.5. Univention Management Console

Feedback 

5.5.1. Exam

Feedback 

- When stopping the exam mode, the attribute *memberUid* for computers at the exam group `OU${OU}-Klassenarbeit` is now handled correctly (Bug 39600).